

Niederschrift

über die

68. Sitzung

des

GEMEINDERATES

am Montag, den 3. Juni 2024

im Sitzungssaal des Rathauses in Inzell

Sämtliche 16 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Michael Lorenz
Schriftführer: Walter Neudecker

Anwesend waren: Zweiter Bürgermeister Christoph Treiner
Bacher Maximilian
Egger Juliana
Hochreiter Robert
Kötzingler Markus
Kötzingler Michael
Maier Petra
Pauli Johann
Rieder Josef
Tobsch Rainer
Tratz Josef
Walch Anna-Maria

Sitzungsniederschrift im Intranet eingestellt am
nichtöffentlichen Teil verlesen am
Sitzungsniederschrift genehmigt am
F.d.R.

Entschuldigt abwesend waren: Dritter Bürgermeister Richard Hütter
Panitz Andreas
Ried Markus
Schneider Annette

Die Sitzungseinladung erfolgte ordnungsgemäß und rechtzeitig.
Die Tagesordnung wurde an der Gemeindetafel bekannt gemacht.

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG:

=====

993 13:0**Defizitausgleich für den Kindergarten St. Michael, Inzell
hier: Jahresrechnung 2023****SACHVORTRAG:**

Gemäß § 2 (1) des geltenden Defizitvertrages übernimmt die Gemeinde 80% des ungedeckten Betriebsaufwands.

Nach § 2 (2) der Vereinbarung über die freiwillige Betriebskostenförderung übernimmt die Gemeinde Inzell in den Einzelpositionen „Kosten für Reparaturen“ höchstens 5.000 € und für „Ersatzbeschaffungen und Spielgeräte/-anlagen“ höchstens 2.500 €. Die vorliegende Jahresrechnung wurde entsprechend Anlage 1 gekürzt.

Die Gemeinde Inzell beteiligt sich somit am Defizit der Jahresrechnung 2023 in Höhe von 85.388,46 €.

Die Jahresrechnung ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Inzell beteiligt sich, entsprechend der Defizitvereinbarung und der vorliegenden Jahresrechnung 2023 in Höhe von 85.388,46 € am Defizit.
- b) Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung der Kindertagesstätte St. Michael zur Kenntnis.

994 13:0**Defizitausgleich für den Kindergarten St. Michael, Inzell
hier: Haushaltsplan 2024****SACHVORTRAG:**

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2024 für den Kindergarten St. Michael wurde vorgelegt.

Der Haushaltsplan 2024 weist ein planmäßiges, bereinigtes Defizit (gem. Anlage) in Höhe von 119.150 € (VJ 109.845 €) auf.

Die Gemeinde Inzell zahlt nach Abschluss der Jahresrechnung einen anteiligen Zuschuss gemäß Defizitvereinbarung. Der maximale Zuschuss in Höhe von 80% beträgt 95.320,00 €.

Die Höhe der Defizitbeteiligung ist aber abhängig von einem möglichen, neuen Vertrag. Der bisherige Defizitvertrag endet zum 31.08.2024.

Der durchschnittliche Personalschlüssel beträgt 1:9,9.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den vorgelegten Haushaltsplan 2024 zur Kenntnis.

995 13:0

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes Umwidmung eines Teilbereiches von Gschwall zur Ortsstraße

Das im beiliegenden Lageplan gekennzeichnete Teilstück von Gschwall, FINrn. 1654, 1646/7, 1654/3, 1664/37 der Gemarkung Inzell ist als Straße hergestellt und war bisher als öffentlicher Wald- und Feldweg gewidmet.

Diese hat nun die Verkehrsbedeutung einer Ortsstraße.

Die Gemeinde hat das nach Art. 6 Abs. 3 BayStrWG erforderliche Verfügungsrecht (Eigentum).

Beschluss:

Das im beiliegenden Lageplan gekennzeichnete Teilstück der Gemarkung Inzell, wird gem. Art. 6 Abs. 1 i. V. mit Art 46 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße umgewidmet.

Die Straßenlänge beträgt 142,50 m und wird im Bestandsverzeichnis entsprechend eingetragen.

Anfangspunkt: Einmündung Zinnkopfstr. FINr. 1654 der Gemarkung Inzell

Endpunkt: Einmündung Sulzbergstr. von FINr. 1664/37 der Gemarkung Inzell

Länge: 142,50 m

Straßenbaulast: Gemeinde Inzell

Widmungsbeschränkung: Keine

996 13:0

Informationen und Anfragen

- a) Ein Dankeschreiben von Bärbel Kreiner bezüglich der Kleiderkammer wurde verlesen.
- b) Zur Schülerbeförderung nach Ruhpolding wurde der Sachstand bekannt gegeben.
- c) Das Brandschutzgutachten zur Arena liegt vor und wurde an das LRA weitergegeben.
- d) An alle Hauseigentümer wird ein Fragebogen bezüglich Heizung versendet. Dies dient zur Erstellung des kommunalen Wärmeplans.
- e) Das Schreiben des WWA bezüglich Prüfung Kläranlage wurde bekanntgegeben. Keine Mängel.
- f) Die Ladung für den Tag der offenen Tür der Kritischen Akademie wurde bekanntgegeben
- g) Die Arge Umwelt ist einzuladen.
- h) Die Wahlplakattafeln sind zu erneuern.
- i) Bei der LED-Wand muss der Baum ausgeschnitten werden.
- j) Große Wahlkabinen sind zu beschaffen, und die digitale Beantragung von Wahlunterlagen zu prüfen.
- k) Die LKW-Problematik am Kurparkparkplatz wurde angesprochen.

B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:
=====

Vorsitzender:

Niederschriftführer: